

# Mehr Lebensqualität durch Zahnimplantate

Künstliche Zahnwurzeln sind belastbar wie die eigenen Zähne und erfüllen ästhetische Ansprüche



Wenn Zähne ersetzt werden müssen, wünschen sich immer mehr Patienten Zahnimplantate. Diese haben sich in der Zahnmedizin seit Jahrzehnten bewährt.

Ein Implantat ist eine künstliche, schraubenähnlich gestaltete „Zahnwurzel“ aus dem körperverträglichen Metall Titan oder Keramik. Es wird operativ - unter lokaler Betäubung oder in Vollnarkose - in den Kiefer ein- gesetzt. Dort verwächst es mit dem Knochen.

Nach der Einheilphase können Einzelkronen, Brücken oder Prothesen fest und sicher auf den Implantaten befestigt werden.

Patienten schätzen an Implantaten, dass sie damit einen festen, belastbaren Zahnersatz bekommen, der bei guter Pflege und Mundhygiene lange hält. Außerdem sieht Implantatzahnersatz sehr schön aus. Die neuen Zähne steigern in hohem Maße die Lebensqualität, weil sie ein sicheres Gefühl beim Essen, Kauen und Lachen geben.

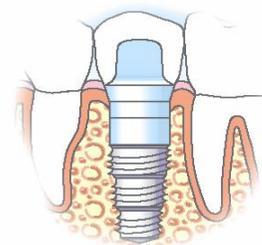


## Fortschritt durch 3-D-Implantatplanung

Durch die 3-D-Implantatplanung erreichen wir beim Einsetzen der Implantate eine optimale Präzision. Dabei wird ein 3-dimensionales Abbild der Zahn- und Kieferverhältnisse erstellt, anhand dessen sich die optimale Position der Implantate bestimmen lässt. Vorteile: optimale Präzision, hohe Sicherheit, kürzere Implantationszeit



Die Implantation ist praktisch bei allen gesunden Patienten möglich. Altersbegrenzungen gibt es nahezu keine. Haben Sie Fragen zu Zahnimplantaten oder wünschen Sie eine ausführliche Beratung? Dann sprechen Sie mit uns. Wir helfen Ihnen gerne.



Impressum:  
Dr. med. dent. Friedhelm Weber  
Implantologie – Oralchirurgie  
Am Pelkumer Bach 13  
59077 Hamm  
☎ 02381-992233  
[www.dr-friedhelm-weber.de](http://www.dr-friedhelm-weber.de)  
[dr-f.weber@gmx.de](mailto:dr-f.weber@gmx.de)

## Ablauf einer Implantatbehandlung

### Planung und Voruntersuchung

Vor jeder Implantation erfolgt eine ausführliche persönliche Beratung. Sie werden umfassend über die Vorgehensweise, eventuelle Risiken, die Kosten und die Vorzüge der Implantatversorgung informiert. Entscheiden Sie sich dann für die Behandlung, beginnt zunächst die genaue Planung. Hierfür sind Voruntersuchungen, wie z. B. Röntgenaufnahmen erforderlich, um das Implantat bzw. die Implantate exakt setzen zu können.

### Implantation

Das Implantat wird in der Regel unter örtlicher Betäubung, teilweise auch unter Vollnarkose, in den Kieferknochen eingesetzt. Nachdem das Implantat präzise im Knochen sitzt, wird das Zahnfleisch wieder vernäht. So kann der Implantatkörper, abgedeckt und geschützt durch das Zahnfleisch, ungestört mit dem Kieferknochen fest verwachsen.

Während der anschließenden **Einheilphase**, die je nach Fall ca. 2 - 7 Monate dauern kann, bleibt der Implantatkörper unter dem Zahnfleisch abgedeckt und ohne Belastung. Für die Übergangsfrist wird ein provisorischer Zahnersatz angepasst. Dadurch können Sie auch während des Heilungsprozesses uneingeschränkt essen, sprechen und unbeschwert lachen.

### Befestigung des Zahnersatzes

Nach der Einheilphase ist der Implantat-Körper fest im Kieferknochen verankert. Jetzt kann der endgültige Zahnersatz - die Krone, Brücke oder Prothese - mit dem oder den Implantatkörper/n verbunden werden. Der implantatgetragene Zahnersatz hält sicher und fest.